

DATENSCHUTZERKLÄRUNG aidminutes.anamnesis

Stand: 20.10.2022

I. Allgemeine Informationen

Diese Hinweise gelten für die Nutzung von „aidminutes.anamnesis“ („App“).
Hersteller:in der App und damit verantwortliche Stelle gemäß Art. 4 Ziffer 7 der EU –
Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist:

aidminutes GmbH, Bäckerstraße 6, 21244 Buchholz i. d. N., Deutschland, Tel.: +49
(0)40 / 209 179 14, E-Mail: support.anamnesis@aidminutes.com

Bitte richten Sie sämtliche Anfragen bzgl. der Verarbeitung von
(personenbezogenen) Daten an diesen Kontakt.

II. Datenschutzbeauftragte:r

Die zum Datenschutz beauftragte Person erreichen Sie unter
datschutz@aidminutes.com

Kontaktdaten der Landesdatenschutzbehörde:

Barbara Thiel
Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
Tel: +49 (0)511 / 120 4500
Fax: +49 (0)511 / 120 4599
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

III. Ihre Rechte

Sie können als betroffene Person folgende Rechte gegenüber der verantwortlichen
Stelle geltend machen. Nutzen Sie hierfür bitte die unter Ziffer „I. Allgemeine
Informationen“ bereitgestellten Kontaktdaten.

1. Recht auf Bestätigung und Auskunft, Art. 15 DSGVO

Sie können eine Bestätigung darüber verlangen, dass Sie betreffende,
personenbezogene Daten verarbeitet werden. Bei positiver Bestätigung können Sie
Auskunft verlangen über die Herkunft der Daten, den Zweck der Verarbeitung, die
Dauer der Speicherung, über die Empfänger:innen sowie über Ihre Rechte.

2. Recht auf Berichtigung und / oder Vervollständigung, Art. 16 DSGVO

Sofern die Sie betreffenden, personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig
sind, können Sie deren Berichtigung und / oder Vervollständigung verlangen. Die
verantwortliche Stelle muss dann die Berichtigung / Vervollständigung unverzüglich
vornehmen und wird Sie hierüber informieren.

3. Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“), Art. 17 DSGVO

Sie können die unverzügliche Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen, wenn

- die Daten nicht mehr benötigt werden
- die Einwilligung widerrufen wurde
- Sie der Datenverarbeitung widersprochen haben
- die Daten rechtswidrig erhoben wurden
- die verantwortliche Stelle rechtlich zur Löschung verpflichtet ist
- die Daten gemäß Art. 8 Abs.1 DSGVO erhoben und verarbeitet wurden

Das Recht auf Löschung besteht nicht, wenn folgende Rechte und Pflichten entgegenstehen:

- die freie Meinungsäußerung und Information
- die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtungen und die Verfolgung von Rechtsansprüchen
- Aufgaben im öffentlichen Interesse, insb. der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i und Art. 9 Abs. 3 DSGVO
- im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke
- wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke
- statistische Zwecke
- die an die verantwortliche Stelle übertragene Ausübung öffentlicher Gewalt

4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO

Eine vorübergehende oder dauerhafte Einschränkung der Datenverarbeitung kommt in Betracht,

- wenn Sie die Richtigkeit der Daten bestritten haben und dies noch überprüft wird
- anstelle der Löschung, wenn Daten rechtswidrig erhoben wurden
- Sie die Daten benötigen, um Rechtsansprüche geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen
- die Rechtmäßigkeit eines von Ihnen eingelegten Widerspruchs nach Art. 21 DSGVO wird noch überprüft

Die verantwortliche Stelle informiert Sie über die Einschränkung und deren Aufhebung. Nach der Einschränkung dürfen Ihre Daten weiterhin gespeichert, jedoch nur in folgenden Fällen verarbeitet werden:

- es liegt eine Einwilligung vor
- Rechtsansprüche sollen geltend gemacht, ausgeübt oder verteidigt werden
- zum Schutz einer anderen Person
- es liegt ein wichtiges öffentliches Interesse der EU und / oder eines Mitgliedstaates vor

5. Recht auf Unterrichtung, Art. 19 DSGVO

Sofern Sie Ihre Rechte gemäß Art. 16 bis 18 DSGVO (Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung) geltend gemacht haben, ist die verantwortliche Stelle verpflichtet, dies allen Empfänger:innen, denen die Daten offengelegt wurden, mitzuteilen, es sei denn, das erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Sie haben das Recht, über diese Empfänger:innen informiert zu werden.

6. Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO

Die verantwortliche Stelle muss Ihnen die Sie betreffenden, personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format bereit stellen. Die ungehinderte Übermittlung dieser Daten an eine andere verantwortliche Stelle ist zu gewährleisten, sofern

- die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht (Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO) und / oder
- die Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrages oder vorvertraglicher Maßnahmen erfolgt (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) und
- die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt

Die Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen nicht beeinträchtigt werden. Das Recht auf Datenübertragbarkeit besteht nicht für Datenverarbeitungen

- zur Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse
- in Ausübung öffentlicher Gewalt, soweit sie der verantwortlichen Stelle übertragen wurde

Sie können verlangen, dass die Daten direkt an eine andere verantwortliche Stelle übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist.

7. Widerspruchsrecht, Art. 21 DSGVO

Sie können jederzeit Widerspruch einlegen, wenn die Datenverarbeitung

- auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO gestützt wird oder
- Direktwerbezwecken dient oder
- zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Art. 89 Abs. 1 DSGVO erfolgt

Gleiches gilt für ein entsprechendes Profiling. Der Widerspruch muss begründet werden. Es ist ausreichend, wenn Sie als Grund anführen, dass Sie die Verarbeitung der Daten nicht mehr wünschen. Nach dem Widerspruch werden die Daten nicht weiter verarbeitet.

Die verantwortliche Stelle darf die Daten trotz Ihres Widerspruchs weiterhin verarbeiten, wenn

- zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vorliegen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder
- die Verarbeitung dazu dient, Rechtsansprüche geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen oder
- bei einer Verarbeitung nach Art. 89 Abs. 1 DSGVO: die Verarbeitung zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich ist.

Im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft können Sie Ihren Widerspruch auch mittels automatisierter Verfahren ausüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

8. Widerrufsrecht, Art. 7 Abs. 3 DSGVO

Sie können jederzeit die datenschutzrechtliche Einwilligung insgesamt für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt.

9. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling, Art. 22 DSGVO

Sie haben das Recht, sich einer auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung zu entziehen, wenn diese Entscheidung Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Gleiches gilt auch für das Profiling.

Dieses Recht unterliegt keinen Beschränkungen, falls die Entscheidung auf besonderen Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO beruht, z. B. auf Daten über politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen, genetische oder biometrische Daten sowie Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung.

Haben Sie jedoch in die automatisierte Verarbeitung eingewilligt und untersagt weder das Unionsrecht noch das Recht eines Mitgliedsstaates eine solche Einwilligung (Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO) oder ist die Verarbeitung aufgrund eines erheblichen öffentlichen Interesses erforderlich (Art. 9 Abs. 2 lit. g DSGVO), kann Ihr Recht wie nachfolgend beschrieben ausgeschlossen sein, selbst wenn besondere Kategorien von personenbezogenen Daten verarbeitet werden.

Dieses Recht besteht nicht, wenn die auf einer automatisierten Verarbeitung beruhende Entscheidung

- für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrages zwischen Ihnen und der verantwortlichen Stelle erforderlich ist oder

- aufgrund von Rechtsvorschriften der Union und / oder eines der Mitgliedstaaten zulässig ist und
- Ihre Rechte, Freiheiten und berechtigten Interessen durch diese Rechtsvorschriften angemessen gewahrt werden oder
- mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt

Im vorstehend zuerst und im zuletzt genannten Fall eines Ausschlusses Ihres hier beschriebenen Rechts wird die verantwortliche Stelle angemessene Maßnahmen treffen, um Ihre sonstigen Rechte, Freiheiten und berechtigten Interessen zu wahren. Hierzu zählt insbesondere das Recht auf Eingreifen in die Entscheidung durch die verantwortliche Stelle, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung.

10. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, Art. 77 DSGVO

Sie haben das Recht, Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzulegen, wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Sie werden von der Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingelegt wurde, über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der möglichen Rechtsbehelfe (insb. Art. 78 DSGVO) unterrichtet. Bitte wenden Sie sich für genauere Informationen über die Zuständigkeiten an:

Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
 Husarenstraße 30
 53117 Bonn
 Tel.: 0228/997799-0
 Fax: 0228/997799-550
 E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de
 Web: <http://www.bfdi.bund.de>

IV. Verarbeitungsprozesse

In folgenden Fällen verarbeiten wir (personenbezogene) Daten:

1. Sentry

Zur Rekonstruktion von eventuellen Fehlern oder Abstürzen in der App nutzen wir den Dienst Sentry. Hierbei werden folgende Daten erhoben und verarbeitet:

- Betriebssystem
- Device-ID
- Content-Version
- Release-Version
- App-Version
- Zeitpunkt der Veröffentlichung der App

Anbieter: Functional Software Inc.

Adresse: 132 Hawthorne St, San Francisco, CA 94107, USA

Web: <https://sentry.io>

Datenschutz: <https://sentry.io/privacy>

Rechtsgrundlage der Verarbeitung: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO

2. Auth0

Zur Authentifizierung Ihrer Anmeldung nutzen wir den Dienst Auth0. Hierbei werden folgende Daten erhoben und verarbeitet:

- E-Mail Adresse
- Firma (Unternehmens-ID)
- Device ID (wird beim Login erhoben und gespeichert)
- Datum des letzten Logins
- Status der Nutzer:in (aktiv/inaktiv)

Anbieter: Auth0 Inc.

Adresse: 3rd Floor Union House 182-194, Union Street London, SE1 0LH, UK

Web: <https://auth0.com>

Datenschutz und DSGVO-Konformität: <https://auth0.com/de/privacy>

Rechtsgrundlage der Verarbeitung: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO

aidminutes GmbH, Bäckerstraße 6, 21244 Buchholz, 2022